

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2018

In der Gemeinderatssitzung am 13. März 2018 wurden der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen. Der Gesamthaushalt beträgt 16.498.800,00 €.

Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind die Grundsteuer 586.000,00 €, die Gewerbesteuer 2.700.000,00 € und der Einkommensteueranteil mit 3.726.000,00 €. Die umfassendsten Ausgaben bilden dabei die Kreisumlage mit 2.381.500,00 € und die Personalkosten mit 1.390.900,00 €.

Der Vermögenshaushalt 2018 sieht Ausgaben in Höhe von 6.167.400,00 € vor. Darin sind beispielhaft folgende Investitionen geplant:

Innensanierung und barrierefreier Umbau des Rathauses, MTWs FF Sarching und FF Barbing, Grunderwerb Kindergarten Barbing, Renovierung Sportgelände Barbing, HDV Friesheim Anbau Lagerraum, HDV Eltheim Sanierung und Erweiterung, Breitbandausbau und Gigabitgesellschaft, Neubau des Wertstoffhofes Barbing, Urnenstellen Friedhöfe, Beschaffung Mähfahrzeug Bauhof und vieles mehr.

Die Verschuldung der Gemeinde Barbing wurde in den letzten Jahren sukzessive abgebaut und so konnte zum Jahresende 2017 der beachtliche Stand in der Pro-Kopf-Verschuldung von 464,65 € erreicht werden.

Zu berücksichtigen ist hier, dass im Nachtragshaushalt 2017 eigentlich die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Objektes in der Neutraublinger Straße in Höhe von 1,3 Mio. € vorgesehen war. Dieses Darlehen musste nicht aufgenommen werden und trotzdem konnte ein Überschuss von rund 1 Mio. € im Jahr 2017 erwirtschaftet werden. Der diesjährige Haushalt sieht eine Darlehensaufnahme von 1,5 Mio. € vor. Es bleibt jedoch abzuwarten, ob das geplante Darlehen tatsächlich aufgenommen werden muss.

Im Jahr 2018 kann eine sehr gute Zuführung an den Vermögenshaushalt von 1.951.700,00 € erreicht werden. Hinzu kommt der Überschuss des Haushaltsjahres 2017 von rd. 1 Mio. Somit stehen der Gemeinde Barbing im Haushaltsplan 2018 knapp 1,5 Mio. € freie Finanzspanne zur Verfügung.

Der Fokus bei den diesjährigen Haushaltsplanungen liegt jedoch klar im Ausbau der Infrastruktur für unsere Kinderbetreuung. In Barbing wird ein Grundstück für den Kindergarten erworben und gleichzeitig mit der Planung begonnen. Die Grundschule Barbing muss dringend erweitert und das Außensportgelände saniert werden. Beide Maßnahmen belasten den Haushalt mit rund 2 Mio. €.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass es sich beim Haushalt 2018 um den höchsten Gesamthaushalt in der Geschichte der Gemeinde Barbing handelt.

In der Sitzung fanden mehrere Bauanträge die Zustimmung des Gremiums. Darunter der Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten von A. K. in Barbing, der Neubau eines Wohnhauses mit Garage von S. und M. K. in Friesheim, der Neubau eines landwirtschaftlichen Betriebsleiterwohnhauses mit Altenteilerwohnung und Garage und Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle und eines Fahrsilos von A. G. bei Eltheim, der Umbau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage von W. W. in Sarching und die Errichtung einer Dachgaube von W. L. in Barbing. Darüber hinaus wurde die Eingabeplanung des neuen Wertstoffhofes der Gemeinde Barbing einstimmig gebilligt. Die Bauvoranfrage von B. K. auf Neubau eines Wohnhauses mit Halle bei Illkofen wurde einstimmig abgelehnt, da sich das Vorhaben im Außenbereich befindet.

Die Satzungen der Nachbargemeinden „Neuallkofen Ost“ und „Kruckenberg Ost“ fanden ebenfalls die Zustimmung im Gemeinderat, da Belange der Gemeinde Barbing durch die Planungen nicht berührt werden.

Der Bebauungsplan „Friesheim Mitte“ und somit die dazugehörige Satzung konnte ebenfalls einstimmig beschlossen werden, nachdem die letzten Stellungnahmen des Landratsamtes Regensburg eingegangen und verarbeitet wurden. Sobald das Landratsamt Regensburg der Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich zugestimmt hat, kann der Bebauungsplan rechtskräftig bekannt gemacht werden.

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sarching am 18. Februar 2018 wurden aus den Reihen der aktiven Mannschaft Herr Florian Zweckerl zum 1. Kommandanten und Herr Thomas Riedhammer zum Stellvertretenden Kommandanten gewählt. Der Gemeinderat bestätigte die beiden Herren in ihren Ämtern einstimmig.

Ein Ärgernis, das die Barbinger Bürgerinnen und Bürger immer wieder ansprechen, sind die „Tretmienen“ also die Hundehaufen, die nicht nur im Straßengraben, sondern auch auf den Spielplätzen und anderen Grünanlagen zu finden sind. Es wird grundsätzlich an die Hundehalter appelliert, die Hinterlassenschaften zu beseitigen; scheinbar leider mit mäßigem Erfolg. Der Gemeinderat legte nun probenhalber fest, dass Hundebesitzer kostenlose Hundekotbeutel bei der Gemeinde abholen können.

Die Verwaltung hat die nötigen Dinge vorzubereiten. Sobald die Beutel abholbereit sind, wird im Informationsblatt darauf hingewiesen.

In der **nicht öffentlichen Sitzung** wurde der Auftrag zur Neugestaltung der Ortseinfahrts-Kreisverkehre vergeben. Den Zuschlag erhielt die Fa. Dauer aus Weiding. Der Auftrag für die Feuerwehrjahresbestellung wurde an die Fa. Jahn aus Wendelstein vergeben.